

	<p>Objekt: Portrait von Franz Remy, 1880</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.1283</p>
--	---

## Beschreibung

Schwarzweißfotografie, sog. Carte-de-Visite. Dieses Portrait entstand um das Jahr 1880 und zeigt Franz Remy.

Franz Remy (1826-1914) war der jüngste Sohn von Wilhelm Gideon Remy und Jeannette Remy (geb. Hoffmann). Er war Aufsichtsratsvorsitzender des Emser Blei- und Silberbergwerkes. Nachdem die Firma Remy, Hoffmann & Co. ihre Eisenwerke an Friedrich Krupp in Essen verkauft hatte, wandelte er die Emser Werke in eine Aktiengesellschaft um. Im Jahre 1895 musste er sie jedoch liquidieren. Franz Remy war mit Emilie von Runkel (1835-1897), Tochter des Landrates von Runkel auf Haus Heddesdorf, verheiratet. Sie hatten fünf gemeinsame Kinder (Luise, Richard, Marie, Helene und Siegfried Remy) und lebten in Bendorf in einem herrschaftlichen Wohnhaus im klassizistischen Stil mit Park am heutigen Yzeurer Platz, also Ecke Rheinstraße - Untere Vallendarer Straße.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie  
Maße: 105 x 65 mm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 1983-1988  
wer Fotoatelier Fritz Hegmann  
wo Koblenz

[Geographischer Bezug] wann  
wer  
wo Bendorf am Rhein

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Franz Remy (1826-1914)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Familie Remy

wo

## Schlagworte

- Porträt

## Literatur

- Ilse Müller, Günther Schweizer, Peter Werth (2009): Die Familie Remy. Kannenbäcker und Unternehmer. Eine genealogische Bestandsaufnahme. Tübingen
- Schröder, Brigitte (1986): Der Weg zur Eisenbahnschiene. Geschichte der Familie Remy und ihre wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Neustadt an der Aich
- Ulrike Hoppe-Oehl, Monika Löcken, Adelheid Simon-Schlagberger (1998): Die Remys. Eisenhüttenleute mit Leib und Seele. Bendorf